

Pressekonferenz

24. März, 14:30

Albert Schweitzer-Haus, Schwarzspanierstrasse 13, 1090 Wien

Austrian Partnership Programme in Higher Education & Research for Development - appear

*Österreichische Universitäten und Fachhochschulen
werden Partner für Entwicklungsländer*

Lehre, Forschung und Management von Hochschulen in Entwicklungsländern brauchen Unterstützung. Erstmals werden daher Partnerschaften zwischen österreichischen Universitäten und Fachhochschulen und wissenschaftlichen Institutionen in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit strategisch mit öffentlichen Geldern gefördert. Der OeAD ist gemeinsam mit dem LAI (Lateinamerika-Institut) von der ADA (Austrian Development Agency), der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, beauftragt, das Programmdesign zu entwickeln und das Programm während der nächsten drei Jahre durchzuführen. Es ist mit 6 Millionen Euro dotiert.

Die geförderten Hochschulpartnerschaften werden maßgeblich zur Steigerung der Qualität in Lehre und Forschung an den beteiligten Unis beitragen, das Management und die Verwaltung der Einrichtungen effektiver machen und den wissenschaftlichen Dialog national und international forcieren. Die thematischen Schwerpunkte des Programms sind Wasserversorgung, ländliche Entwicklung, Energie, Förderung des Privatsektors, Governance und Menschenrechte, Armutsminderung, Erhaltung der Umwelt und Schutz der natürlichen Ressourcen, sowie Friedenssicherung und Konfliktprevention. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Erhöhung der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Kompetenzen der Partnerländer dar, die zur Umsetzung der nationalen Armutsminderungsstrategien erforderlich sind.



OeAD (Österreichische Austauschdienst)-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Austrian Agency for International Cooperation
in Education and Research (OeAD-GmbH)

Sitz: Wien | FN 320219 k | Handelsgericht Wien
DVR 4000157 | ATU64808925

Alle österreichischen Universitäten und Fachhochschulen sind eingeladen, sich gemeinsam mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Hochschulen aus dem ›Süden‹ – Äthiopien, Uganda, Kenia, Mozambique, Kap Verde, Burkina Faso, Senegal, Nicaragua, El Salvador, Guatemala, Nepal, Bhutan und den Palästinensischen Territorien – an **appear** zu beteiligen und gleichzeitig entwicklungspolitische Fragestellungen und Forschung für Entwicklung an den heimischen Institutionen auszubauen.

Gefördert werden auch erste Schritte. Institute bzw. Forscher/innen, die noch über keine etablierten Kontakte zu Partnerhochschulen verfügen, sollen gemeinsam mit den Kolleg/innen aus dem „Süden“ innovative und spannende Projekte entwerfen und zur Förderung einreichen können. Die Projekte können den Austausch von Lehrenden, die Erstellung von Curricula, die Abhaltung von Tagungen und Konferenzen gleichermaßen enthalten wie empirische Forschungen zu entwicklungsrelevanten Themenbereichen. **appear** unterstützt zudem Studierende aus den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit mit Master und PhD-Programmen. Akademiker/innen von Hochschulen aus dem Süden, mit denen es Kooperationen und Partnerschaften im Rahmen von **appear** gibt, werden dabei vorrangig unterstützt. Damit sollen nachhaltige Strukturen geschaffen werden, welche die Partnerinstitution langfristig stärken.

Im Zentrum der Kooperationen stehen Partnerschaft und Respekt vor unterschiedlichen kulturellen Kontexten und Wissensansätzen. Gefragt ist, was für die Partner im ›Süden‹ von hoher Relevanz ist.

Anschließend an die Pressekonferenz ab 15.30 findet im Albert Schweitzer-Haus, in der Schwarzspanierstrasse 13, 1090 Wien die Auftaktveranstaltung statt, bei der **appear** und die erste Ausschreibung des neuen Programms vorgestellt werden und zu der auch Medienvertreter/innen herzlich eingeladen sind!

Rückfragen: Andreas Obrecht
OeAD (Österreichische Austauschdienst)-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research (OeAD-GmbH)
ICM - Zentrum für Internationale Kooperation und Mobilität
A-1160 Wien | Willhelminenstraße 11 | T +43 1 4814507 16 | F +43 1 4277 28194
andreas.obrecht@oead.at | www.appear.at

Financed by
 Austrian
Development Cooperation

Implementing Organizations

oead

